

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 36

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Das Zählen der Karten

Wie oft wird ein angesagter Kontrakt nicht erfüllt, weil die Verteilung der Farben nicht ganz normal ist. Der mittelgute oder schlechte Alleinspieler entschuldigend sich dann in der Regel bei seinem Partner mit dem Ausruf: «Wie konnte ich so etwas vermuten?»

In sehr vielen dieser Fälle hätte indessen ein guter Spieler die Situation erfaßt und zwar ganz einfach durch Zählen der einzelnen Farben in den verschiedenen Händen. Dieses Zählen der Karten nach jedem einzelnen Stich, so einfach es ist, ermöglicht häufig das Ziehen von wertvollen Schlüssen auf die Verteilung der Farben.

Selbstredend muß man auch die Reizung während des ganzen Spiels im Auge behalten, um sich damit, sowie mit Hilfe des Zählens, ein Bild der gegnerischen Hände machen zu können.

Nachstehend einige Beispiele:

Beispiel 1:

♠ A, B, 10, 2			
♦ A, D, 6, 4			
♥ 3			
♣ K, D, 10, 7			

West: ♠ K, 9, 8, 6, 5
 West: ♦ D, B, 7, 4
 West: ♥ 9, 8, 6

Nord: ♣ 4
 Nord: ♦ B, 8, 3, 2
 Nord: ♥ A, 10, 9, 8, 6, 5
 Nord: ♠ A, 2

Süd: ♠ D, 7, 3
 Süd: ♦ K, 10, 7, 5
 Süd: ♥ K, 2
 Süd: ♣ B, 3, 4, 3

Reizung:

Nord	Ost	Süd	West
1 Karo	1 Herz	2 Karo	2 Herz
2 Pik	paßt	3 Pik	paßt
4 Pik	kontra		

Dieses Kontra war durch die Reizung, verbunden mit Zählen der verschiedenen Farben in den einzelnen Händen, durchaus gegeben. Nord mußte nämlich 4, vielleicht sogar 5 Karo haben und Süd war zufolge seiner sofortigen Zugabe ebenfalls mit 4 Karo bezeichnet, so daß also West in dieser Farbe ein Singleton oder eine Chicane haben mußte. Pik war die zweitgenannte Farbe von Nord, was auf eine Vierfarbe hinwies! Süd konnte ebenfalls höchstens 4 Pik halten, da er sonst nach 1 Herz von Ost zuerst 1 Pik statt 2 Karo genannt hätte. Auf Grund dieser logischen Überlegung mußte also West 3 Trümpfe besitzen. Ost spielte deshalb zum ersten Stich ein kleines Karo aus. Die zurückgespielte Pik Dame wurde mit As übernommen und ein zweites Karo nachgezogen, das von West getrumpft wurde. Mit Herz As kam Ost an die Hand und spielte nochmals ein Karo, worauf West wiederum trumpfte.

Beispiel 2:

♠ A, B, 9, 8, 6, 2			
♦ 10, 8, 4, 3			
♥ 2			
♣ D, 4			

West: ♠ K, D, 10
 West: ♦ A, K, B
 West: ♥ D, 8, 6, 5
 West: ♣ K, 7, 3

Nord: ♠ 4
 Nord: ♥ 7, 2
 Nord: ♦ A, K, B, 9, 7, 4
 Nord: ♣ 10, 9, 8, 2

Süd: ♠ 7, 5, 3
 Süd: ♥ D, 9, 6, 5
 Süd: ♦ 10, 3
 Süd: ♣ A, B, 6, 5

Reizung:

Nord	Ost	Süd	West
1 Ohne Trumpf	2 Herz	2 Pik	3 Treff
3 Ohne Trumpf			

Ost spielte Herz König aus und nachher die Treff 4, die von West mit As übernommen wurde, um klein Treff zurückzuspielen. Nord nahm den Stich mit der Dame und spielte die 3 hohen Karo ab. Jetzt konnte Nord die Verteilung der Farben ganz genau ausrechnen. Ost hatte nur 1 Treff und 2 Karo, ferner mußte er 6 Herz haben, da West im dritten Stich kein Herz zurückbringen konnte. Folglich mußte Ost noch 4 Pik, West hingegen nur deren 2 besitzen. Nord spielte deshalb noch den Treff König ab, kam mit Pik As auf den Tisch, zog dann das dreizehnte Karo nach und machte den nächsten Stich mit Pik König. Durch das Fallen von Pik Dame wurden 4 Ohne Trumpf erzielt. Aber auch wenn West nur 2 kleine Pik und Ost dafür die Dame zu vier gehalten hätte, wären die 3 Ohne Trumpf erfüllt worden. Nord hätte dann einfach nach Pik König ein weiteres Pik gegen den Buben auf dem Tisch gespielt. Dadurch hätten Nord-Süd mit Pik Buben oder aber mit Herz Dame den neunten Stich gemacht.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 71

Die richtige Reizung lautet:

West (Teiler)	Ost
1 Pik	3 Treff
3 Herz	3 Pik
4 Ohne Trumpf	5 Ohne Trumpf
6 Pik	7 Pik

Lösung zu Problem Nr. 32

♠ 9, 3, 2			
♥ 10			
♦ 5, 4			
♣ 8, 7, 6			

West

♠ A, K, 8			
♥ —			
♦ D, B, 10			
♣ A, 5, 4			

Nord

♠ D, 10			
♥ D			
♦ K, 9, 8, 7			
♣ K, 9			

Ost

♠ B, 6, 5, 4			
♥ 4, 3			
♦ —			
♣ D, B, 10			

Pik ist Trumpf. Süd ist am Spiel. Nord-Süd machen alle neun Stiche gegen jede Verteidigung.

Stich	Süd	West	Nord	Ost
1.	Herz 3	Herz 10	Pik 8	Herz D
2.	Pik 4	Pik 2	Pik K	Pik 10
3.	Pik 5	Pik 3	Pik A	Pik D
4.	Pik 6	Karo 4	Karo 10	Karo K
5.	Pik B	Pik 9	Treff 4	Treff 5
6.	Herz 4		Treff 5	Treff A
7.	Treff 10		Treff A	Karo B
8.	Treff B		Karo B	Treff 9
9.	Treff D		Karo D	Treff K

Wenn Ost im 4. Stich nicht mit Karo König deckt, so folgt:

4.	Treff 10	Karo 4	Karo 10	Karo 7
5.	Treff B	Karo 5	Karo B	Karo 8
6.	Treff D	Treff 6	Treff A	Treff 9
7.	Pik 6	Treff 7	Treff 4	Treff K
8.	Pik B	Pik 9	Treff 10	
9.	Herz 4		Treff B	

Richtige Lösung zu Problem Nr. 30: P. Enz, Interlaken.

Jung bleiben

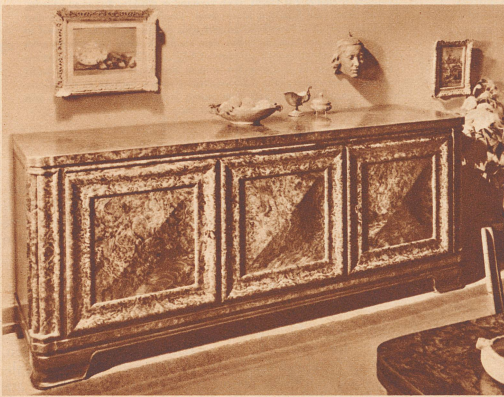


Länger leben durch Nervenpflege

Fast 100 Jahre sind seit der Entdeckung des Lecithins durch den französischen Forscher Gobley vergangen. Seitdem ist diese organische Phosphorsubstanz (Naturprodukt), die sich u. a. auch im Gehirn, Rückenmark und in den Nerven findet, ein ständiger Bestandteil des Arzneischatzes. Was sich 100 Jahre bewährt hat, muß einen hohen Wert haben. Lecithin ist vor allem auch Nährstoff für Gehirn, Rückenmark und Nerven. Dr. Buers Reinleceithin enthält diesen Nährstoff in besonders reiner und daher leicht verdaulicher Form. Nehmen Sie bei der durch die heutigen großen Anforderungen des Berufes, des Verkehrs und des Sportes bedingten starken Inanspruchnahme der Nervenorgane, bei nervöser Schwäche, bei nervöser Schlaflosigkeit, nervösen Kopf- und nervösen Magenschmerzen, bei Altersbeschwerden

Dr. Buers Reinleceithin für körperliche und geistige Frische.

Erhältlich in Schachteln von Fr. 2.25, 4.—, 5.75, 9.75 (Kurzpackung) in Apotheken, Depotlager: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstraße 1



Größte und vielfeitigste Auswahl.

Wir bitten um Ihren Befehl. + Verlangen Sie gratis Kataloge mit 225 Abbildungen.

Wenn Sie Ihre Wahl auf Grund sorgfältiger Vergleiche treffen wollen, werden Sie uns nicht übergehen dürfen. Wir bemühen uns für jedes Budget in Form und Zweckmäßigkeit das Vollkommenste, aber auch das handwerklich Beste zu bieten.

Raum Kunst
für das gepflegte Heim

SPEZIAL-AUSSTELLUNG DER MOBELPFISTER A.G.
BASEL ZÜRICH BERN



Nützliche Anregungen

finden Sie auf allen Inseratseiten dieser Nummer. Sehen Sie sich stets die Inserate an. Es ist kurzweilig und wie gesagt nützlich.

Neurasthenie

Nervenschwäche der Männer, verbunden mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie oft die Ursache vom Standpunkte des Spezialarzes ohne merkwürdige Gemütsmittel zu verstehen und zu heilen. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für geland und schon erkrankt, illustriert, neu bearbeitet unter Berücksichtigung der modernsten Gesichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Hertenau 472

Im September...

Noch ist es Sommer, aber irgendwie - liegt doch schon der Herbst in der Luft!.. Gegen herbstliche Schwermut gibt's ein wunderbares Mittel:



Bäumli-Habana

der gute Rum
„bei dem bleibt man !..“



Eduard Leichenberger Söhne
BEINWIL 9/SEE

